

Protokoll Nr. 3/2011

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Donnerstag, dem 25. August 2011, 19:30 Uhr, in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph
GV Harald Barnick
GV Carsten-Peter Carstensen
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Erich-Ernst Opitz
GV Arne Paulsen
GV Heike Rieckenberg-Möller
GV Karin Voigt
GV Christian Volquardsen (ab 20:15 Uhr)
GV Gunda Witt

Gäste: Gemeindearbeiter Rainer Clausen

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellte Ina Christiansen-Hansen,
zugleich als Protokollführerin

Von der Presse: Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2011 vom 5. Mai 2011
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10, MarktTreff, Grundstück Hauptstraße 32 (Aufstellungsbeschluss)
5. Beratung und Beschlussfassung zur architektonischen Vorplanung Gebäude MarktTreff
6. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 8 (Hinterbebauung Ohrstedt-Bahnhof)
7. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes (Ortslage Ohrstedt-Bahnhof)
8. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 9 (Gewerbegebiet Haneburg)
9. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbegebiet Haneburg)

10. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von Lokalen Tourismusorganisationen (LTO)
11. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Hundesteuersatzung
12. Jahresrechnung 2010
 - 12.1. Vorlage des Prüfberichts über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010
 - 12.2. Vorlage und Prüfung der im Haushaltsjahr 2010 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben
 - 12.3. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2010
13. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien
14. Anträge
15. Verschiedenes

- nicht öffentlich -

16. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Rudolph die Sitzung der GV Wester-Ohrstedt und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten Herrn Müllerchen von den Husumer Nachrichten, den Zuhörern sowie der Amtsangestellten Ina Christiansen-Hansen, die er zugleich zur Protokollführerin bestellt. Bgm. Rudolph stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und die GV beschlussfähig ist. Es fehlt GV Christian Volquardsen.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Straßenbeleuchtung

Bgm Rudolph führt aus, dass die LED-Straßenbeleuchtung in den alten Bega-Leuchten leider nicht einwandfrei funktioniert (ständiges Flackern oder Komplettausfall). In der letzten Septemberwoche werden Bega-Leuchten komplett ausgetauscht. Dies ist eine Garantieleistung.

Spielplätze

Auf den Spielplätzen mussten einige Spielgeräte entfernt werden, weil diese den Anforderungen des TÜVs nicht mehr entsprachen. Wer Ideen für neue Spielgeräte hat, möge sich an Bgm. Rudolph wenden.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2011 vom 5. Mai 2011

Das Protokoll Nr. 2/2011 über die öffentliche Sitzung der GV Wester-Ohrstedt am

5. Mai 2011 ist allen Mitgliedern zugegangen und wird in der vorliegenden Fassung mit 8 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10, MarktTreff, Grundstück Hauptstraße 32 (Aufstellungsbeschluss)

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Vorlage des Ordnungsamtes vom 9. August 2011 zugegangen. Bgm. Rudolph erläutert kurz die Notwendigkeit dieses Aufstellungsbeschlusses. Anschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig Folgendes:

1. Für das Gebiet des Grundstückes Hauptstraße 32 (Flur 2, Flurstück 61) wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel vereinbart: Errichtung eines MarktTreffs für die Gemeinde Wester-Ohrstedt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 BauGB)
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll der Kreis Nordfriesland, Planungsabteilung, beauftragt werden.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 / § 13a BauGB abgesehen.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung zur architektonischen Vorplanung Gebäude MarktTreff

Der vorläufige Plan für den MarktTreff Wester-Ohrstedt sieht folgende Belegung des Gebäudes vor, die anhand eines Planes vorgestellt wird:

- 60 m² = Bäcker
- 80 m² = Dienstleister
- 125 m² = Bank

Nach kurzer Aussprache stimmt die Gemeindevertretung dieser architektonischen Vorplanung einstimmig zu.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 8 (Hinterbebauung Ohrstedt-Bahnhof)

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Vorlage des Ordnungsamtes vom 9. August 2011 zugegangen. Bgm. Rudolph erläutert kurz die Notwendigkeit dieses Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses. Weiterhin führt er aus, dass die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgt ist und keine Bedenken geäußert wurden. Anschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig Folgendes:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 8 „Hinterbebauung Ohrstedt-Bahnhof“ für das Gebiet an der Straße Ohrstedt-Bahnhof-Nord (L 38) im Nordosten der Ortslage Ohrstedt-Bahnhof sowie die Begründung werden gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes sowie die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: keine.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes (Ortslage Ohrstedt-Bahnhof)

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Vorlage des Ordnungsamtes vom 9. August 2011 zugegangen. Bgm. Rudolph erläutert kurz die Notwendigkeit dieses Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses. Das östliche Gebiet soll als Mischgebiet und das südliche Gebiet als Wohngebiet ausgewiesen werden. Weiterhin führt er aus, dass die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgt ist und keine Bedenken geäußert wurden. Anschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig Folgendes:

1. Der Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Ortslage Ohrstedt-Bahnhof sowie die Begründung werden gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes sowie die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Durch diesen Beschluss wird das Gebiet Ohrstedt Bahnhof erstmals komplett im Flächennutzungsplan dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: keine.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 9 (Gewerbegebiet Haneburg)

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Vorlage des Ordnungsamtes vom 9. August 2011 zugegangen. Bgm. Rudolph erläutert kurz die Notwendigkeit dieses Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses. Weiterhin führt er aus, dass die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgt ist und keine Bedenken geäußert wurden. Anschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig Folgendes:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbegebiet“ für das Gebiet am Haneburgweg, nördlich des Lütjenburger Weges und südlich des Tjerweges und der Süderstraße sowie die Begründung werden gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes sowie die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: GV Helmut Carstensen

Zu Pkt. 9 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbegebiet Haneburg)

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Vorlage des Ordnungsamtes vom 9. August 2011 zugegangen. Bgm. Rudolph erläutert kurz die Notwendigkeit dieses Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses. Weiterhin führt er aus, dass die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgt ist und keine Bedenken geäußert wurden. Anschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig Folgendes:

1. Der Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet am Haneburgweg, nördlich des Lütjenburger Weges und südlich des Tjerweges und der Süderstraße (Gewerbegebiet) sowie die Begründung werden gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes sowie die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: GV Helmut Carstensen

Zu Pkt. 10 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von Lokalen Tourismusorganisationen (LTO)

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Vorlage des Hauptamtes vom 18. Juli 2011 zugegangen. Bgm. Rudolph führt die entscheidenden Sachverhalte wie folgt aus:

- Im Bereich der Eider-Treene-Sorge GmbH herrschen sehr kleinteilige Strukturen im Bereich Tourismus.
- Von Seiten des Landes Schleswig-Holstein sowie Fördermittelgebern wurde angeregt, sich zu größeren Einheiten zusammenzuschließen.
- Die Eider-Treene-Sorge GmbH empfiehlt die Bildung von Lokalen Tourismus Organisationen (LTO), die in einer ersten Stufe eine Marketingkooperation eingehen.
- Für den Wirtschafts- und Tourismusverein Viöl-Land e. V. (WTV) würden sich u. a. folgende Vorteile ergeben:
 - ⇒ gemeinsamer Internetauftritt
 - ⇒ breiteres Spektrum und Verbreitung von Anzeigen
 - ⇒ landesweite Kampagnen
 - ⇒ größerer Etat für z. B. Werbemittel und auch Messeteilnahmen
- Für die Gemeinden entstehen durch die Bildung der LTO keine Kosten. Die Kosten in Höhe von 4.500 € werden vom WTV getragen.

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Viöl (Protokoll HFA Nr. 2/2011, TOP 10) beschließt die Gemeindevertretung nach kurzer Aussprache einstimmig,

1. das Projekt zur Gründung einer LTO Eider-Treene-Sorge/grünes Binnenland zu unterstützen,

2. der Trägerschaft für das Projekt durch die Stadt Friedrichstadt zuzustimmen,
3. der Bereitstellung der notwendigen Kofinanzmittel in Höhe von 4.500 € für den Bereich des Amtes Viöl durch den WTV Viöl-Land e. V. zuzustimmen.

Zu Pkt. 11 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über eine neue Hundesteuersatzung

Die zurzeit geltenden Hundesteuersatzungen aller amtsangehörigen Gemeinden sind am 1. Januar 1992 in Kraft getreten. Gemäß § 2 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz verlieren Abgabensatzungen spätestens 20 Jahre nach Inkrafttreten von Gesetz wegen ihre Gültigkeit. Somit besteht für alle Gemeinden im Amtsbereich Viöl das Erfordernis, zum 1. Januar 2012 ihre Hundesteuersatzung neu zu fassen.

Die Amtsverwaltung hat aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die neuen Hundesteuersatzungen gefertigt. Ein entsprechender Entwurf ist allen Gemeindevertretern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen.

	Steuersatz bisher	Vorschlag der Verwaltung
1. Hund	26,00 €	75,00 €
2. Hund	26,00 €	90,00 €
3. Hund	51,00 €	100,00 €

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die im Entwurf vorgelegte Hundesteuersatzung (**Anlage 1 zum Originalprotokoll**), allerdings mit den bisherigen Steuersätzen.

Zu Pkt. 12 der TO:

Jahresrechnung 2010

12.1 Vorlage des Prüfberichts über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010

Der Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus GV Barnick, GV Paulsen und GV Witt, hat am 18. August 2011 die Jahresrechnung geprüft und festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren wurde und
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt wurden.

GV Witt bedankt sich im Namen des Rechnungsprüfungsausschusses bei der Verwaltung für die ordnungsgemäße Kassenführung.

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Verwaltungshaushalt	Haushaltssoll	Anordnungssoll
Einnahmen	1.076.600,00 €	1.073.929,88 €
Ausgaben	1.076.600,00 €	1.072.189,33 €
Vermögenshaushalt		
Einnahmen	1.223.100,00 €	1.192.505,78 €
Ausgaben	1.223.100,00 €	1.190.765,23 €

Es werden per 31. Dezember 2010 folgende Bestände nachgewiesen:

Allgemeine Rücklage:	120.671,94 €
Gebührenausgleichsrücklage:	37.332,12 €
Sonderrücklage Abwasser:	20.623,70 €
Schulden:	32.451,60 €

12.2 Vorlage und Prüfung der im Haushaltsjahr 2010 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben

Im Verwaltungshaushalt ist es bei 16 Haushaltsstellen zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 28.780,78 € gekommen sowie bei 2 Haushaltsstellen zu außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 3.360,62 €.

Im Vermögenshaushalt ist es bei 3 Haushaltsstellen zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 3.167,20 € sowie bei 1 Haushaltsstelle zu einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.065,91 € gekommen.

Die Deckung wurde durch andere Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben gewährleistet.

12.3 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2010

Die Gemeindevertretung stimmt der Jahresrechnung 2010 einstimmig zu.

- GV Christian Volquardsen betritt um 20:15 Uhr den Sitzungsraum. -

Zu Pkt. 13 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien

Bgm. Rudolph berichtet kurz über folgende gemeindliche Angelegenheiten:

- Am 12. Mai 2011 wurde die neue Ampelanlage installiert.
- Am 19. Mai 2011 hat in Mildstedt eine Versammlung der Bürgermeister zum Thema „Gründung einer Breitbandgesellschaft – weiteres Vorgehen“ stattgefunden.
- Am 1. Juni 2011 fand erstmalig ein Seniorenausflug statt.
- Am 3. Juni 2011 wurde Dietrich Schneider 85 Jahre alt. GV Witt überbrachte Glückwünsche im Namen der Gemeinde.

- Am 22. Juni 2011 wurde Kurt Narjes 80 Jahre alt. GV Voigt überbrachte Glückwünsche im Namen der Gemeinde.
- Am 29. Juni 2011 besuchten die amtsangehörigen Bürgermeister sowie das Kollegium des Amtes Viöl den Kieler Landtag. Aus Wester-Ohrstedt nahm GV Voigt teil, sehr interessanter Ausflug.
- Am 27. Juli 2011 hat ein Treffen mit Herrn Peche, Kreis Nordfriesland, bezüglich des Bauvorhabens MarktTreff stattgefunden.
- Am 4. August 2011 wurde Anneliese Röhe 90 Jahre alt. GV Witt überbrachte Glückwünsche im Namen der Gemeinde.
- Am 16. August 2011 wurde das Projekt MarktTreff Wester-Ohrstedt im Innenministerium vorgestellt.
- Am 17. August 2011 haben sich den Lenkungsgruppen der MarktTreffs Wester-Ohrstedt und Schwesing zwei Lebensmittelgroßhändler vorgestellt. In diesem Zusammenhang bedankt Bgm. Rudolph sich bei den Mitgliedern der Lenkungsgruppe für die Bereitschaft zur Teilnahme an den häufigen Sitzungen.
- Am 11. Juli 2011 fand die diesjährige Wegeschau statt. Die festgestellten Wegeschäden werden durch Splittarbeiten noch in diesem Jahr behoben. Die geschätzten Kosten belaufen sich 12.257,00 €.

GV Voigt berichtet aus dem **Kulturausschuss**, dass in diesem Jahr nur noch das Erntefest und Laternelaufen geplant sind. Außerdem wurde nach den Ferien wieder mit der Kinderbetreuung begonnen. In der Schule werden derzeit etwa 30 Kinder und im Gemeindehaus etwa 20 Kinder betreut.

Zu Pkt. 14 der TO:

Anträge

14.1. **Rasenmäher**

Bgm. Rudolph beantragt, einen neuen Aufsitzrasenmäher für die Gemeinde Wester-Ohrstedt zu beschaffen, weil das vorhandene Gerät schon sehr alt ist und zukünftig vermutlich sehr hohe Reparaturkosten verursachen wird. Es liegt ein Angebot des örtlichen Landmaschinenbetriebs Nissen vor. Ein neuer Aufsitzrasenmäher würde 3.862,19 € kosten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den neuen Aufsitzrasenmäher bei der Firma Nissen zu beschaffen. Es soll versucht werden, das Altgerät in Zahlung zu geben.

14.2. **Kooperationsvertrag MarktTreff**

Die Gemeinden Wester-Ohrstedt und Schwesing planen eine MarktTreff-Kooperation an zwei Standorten. Hierzu muss eine Kooperationsvereinbarung getroffen werden. Bgm. Rudolph verliest einen Entwurf. Der Entwurf ist **Anlage 2** zu diesem Originalprotokoll.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Entwurf einstimmig zu, es sollte jedoch deutlicher hervorgehoben werden, dass alle Vereinbarungen (z. B. Nutzungsgebühr) auf Gegenseitigkeit beruhen.

14.3. Feuerlöschteich

Es wird angeregt, den gemeindlichen Feuerlöschteich auszubaggern. Der We-
geausschuss soll sich darum kümmern.

Zu Pkt. 15 der TO:

Verschiedenes

15.1. Parkplätze Alte Meierei

Bei der Alten Meierei wurden Parkplätze geschaffen (siehe hierzu auch Proto-
koll Nr. 2/2011, TOP 9.2). Ein Anlieger bedankt sich für die Umsetzung und das
tolle Ergebnis.

15.2. Sitzungsvorlagen

Die Gemeindevertreter bitten darum, ggf. Kooperationsverträge bereits mit der
Einladung zur GV-Sitzung im Entwurf zu verschicken.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. - Die Zuhörer verlassen den
Sitzungsraum.

Zu Pkt. 16 der TO:

Personal- und Grundstücksangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. - Da keine Personen den Saal betre-
ten, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Bgm. Rudolph beendet die Sitzung um 21:30 Uhr.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin

Wolfgang Rudolph

Ina Christiansen-Hansen